

Die Leitkultur der Grünen heißt: „Tod dem deutschen Volk!“

Von Peter Helmes

Woher kommt der Haß der Grünen auf Deutschland?

Zitat 1: „*Deutschland verdient keine Existenzberechtigung*“

Zitat 2: „*Ehem. Grünen-Politikerin Miene Waziri wünscht vollständige Zerbombung Deutschlands.*“

Dazu schreibt Nikki Vogt, Redakteurin der Internetseite „**Die Unbestechlichen**“, u. a.:

„Ein Volk, das solche Politiker hat, braucht keine Feinde mehr.

Eine ehem. Spitzen-Funktionärin der Grünen aus Schleswig Holstein, Miene Waziri, ehem. Landessprecherin der Grünen Jugend Schleswig-Holstein, hat einen Tweet in die Welt gesetzt, den sie zwar nach entrüsteten Rückmeldungen wieder löschte, der aber nichts anderes ist als **die Haltung der meisten Grünen:**

Zutiefst antideutsch, antiweiß-rassistisch und von einem grausamen Vernichtungswillen pauschal gegen ein ganzes Volk beseelt: Alles was deutsch ist, muss vernichtet, ausgemerzt und komplett zerstört werden.“

Quelle: <https://www.wallstreet-online.de/diskussion/1158502-141261-141270/sozial-und-einwanderungswahnsinn-in-d>

Man muß wohl einen psychischen Defekt haben, solche (unüberlegten???) Sprüche abzusondern. Grüne Erklärungen und Veröffentlichungen sind voll von Hinweisen auf ihren Haß auf Deutschland, und das nicht nur bei der berüchtigten „Grünen Jugend“. Nein, die grüne Partei eint eine tiefsitzende Abneigung gegen alles, was mit dem Begriff Deutsch zusammenhängt.

Aber andererseits stimmt es nachdenklich und macht unruhig, daß (gar nicht mehr junge) Politiker einen öffentlichen Raum nutzen, der hetze- und haßerfüllt ist und der von Freund-Feind-Denken gegen das eigene Volk getragen wird – und diese „Stimmung“ noch anheizen.

Woher kommt dieser Haß?

Es sind ja nicht (nur) Verwirrte oder wahnsinnige, einsame Wölfe, die den Haß in die Gesellschaft tragen. Es sind Ressentiments gegen Deutschland, gegen die deutsche Leitkultur, die diesen Haß nähren.

„Worten folgen Taten“, zumindest oft. Da muß man sich auch nicht wundern, wenn AfD-Funktionäre körperlich angegriffen werden, wenn ihre Autos brennen, ihre Häuser „entglast“ werden, wie Linksextremisten das nennen, oder daß sie körperlich angegriffen werden – getrieben von politischen Motiven, von Ressentiments gegen Deutschland. Hier kommt ein Welt- und Menschenbild zum Tragen, das ausschließlich vom Freund-Feind-Bild beherrscht wird.

Grüne Leitkultur: „Deutschland verrecke!“

Wir müssen aufpassen, daß solche Menschen, potenzielle Täter allemal, die offenbar eine solche Disposition haben, im öffentlichen Raum nicht auf Resonanz stoßen. Der Täter hinter solchen verwerflichen Gedanken ist der Extremismus, insbesondere die besondere Abart des Linksradikalismus, der den Haß auf die eigene Nation nährt.

„Nie wieder Deutschland!“ – „Deutschland verrecke!“ – „Scheiß Deutschland!“

Das ist „Grünen-Leitkultur“ und eben nicht nur bei den Linksextremisten, sondern auch und besonders stark vertreten unter den angeblich „bürgerlichen“ Grünen. Man erinnere nur das Photo mit Claudia Roth in der ersten Reihe einer „Scheiß-Deutschland“-Demo.

Die „Deutschland-muß-sterben“-Politik ist ein zentrales Anliegen der Grünen. Wer grün wählt, wählt den Untergang Deutschlands.

Sagen wir es deutlich: Es ist eine extremistische Ideologie, die den Haß auf alles Deutsche verinnerlicht. „Deutsch“ – das ist der Feind, der bekämpft werden, der liquidiert werden muß.

Das glauben dann nicht nur Verirrte und Verwirrte, sondern es wird Teil einer staatszerstörenden Kultur. **Wenn verbal so operiert wird, dann fühlen sich Leute ermuntert, das auch in die Tat umzusetzen.**

Und diese grenzenlosen Provokationen von Grünen: Nichts bleibt offensichtlich ohne breite Reaktion. Kein Aufschrei, keine Zurückweisung! Erst recht kein Wort der Kahane/Maas-Zensoren!

Aber, wenn wir ehrlich sind: Es ist nicht wirklich nur Frau Miene Waziri, die so ein entsetzliches Denken pflegt und lebt. Sie hat sich nur „verquatscht“. Rassisten grün-elitären Kalibers und Deutsch-Verweigerer sitzen überall in ihrer Partei. Auch eine grüne Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth läuft in einer Anti-AfD-Demo hinter Transparenten mit der Aufschrift her <https://www.bayernkurier.de/inland/8411-claudia-roth-auf-abwegen/> **„Deutschland, du mieses Stück Scheiße“ und „Deutschland verrecke!“**

(von Nikki Vogt)

Halten wir fest:

- Figuren wie diese brauchen wir nicht!

- Figuren wie diese reduzieren unsere große Geschichte, unsere überragenden und weltweit anerkannten Schöpfungen auf die Nazizeit.

- Figuren wie diese sind unfähig, die Wohltaten und die Freiheiten, die dieses Land ihnen bietet, in ihrem Wert zu schätzen oder nur im Geringsten anzuerkennen.

- Solche Migranten wie diese, denen die Grünen den roten Teppich ausrollen, werden eines Tages das Jahr 2015 zum Gründungsmythos nunmehr IHRES Landes umschreiben. Das Internet indes vergißt nicht, und dieser rassistische Tweet beziehungsweise seine infame Aussage wird im Geschichtsbuch – sofern sich noch eines vor den Feuern bewahren läßt – von der infamen Haltung gegenüber den Teutonen zeugen. Die Restdeutschen indes werden sich daran erinnern, wer mitverantwortlich ist für die Vernichtung dieses einstmals schönen Landes – DIE GRÜNEN.

Hätte irgendein „Rechter“ zum Bombardement Dresdens aufgerufen, hätten spätestens nach 2 Stunden in der gesamten Republik die Glocken geläutet, die politisch korrekten Kerzen gebrannt, und die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestag hätte einen Gedenkmarsch durch Dresden angeführt – organisiert von den üblichen Verdächtigen aus Kirchen, Gewerkschaften und „demokratischen“ – also linksgestrickten – Parteien unter lautstarker Begleitung durch „Leitmedien“.

Woher kommt das?, habe ich eingangs gefragt. Erinnern wir uns:

„Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wußte mit Deutschland nichts anzufangen und weiß es bis heute nicht.“ (Robert Habeck, Chef der grün-roten Partei, 22. November 2018 um 07:00).

Das ist der Boden, auf dem der Haß gegen unser Vaterland gedeiht!

27.05.2019